

DEMOKRATIE

nonconform akademie

13. - 15. November 2019
Making Culture | Lohgraben 4 | Coburg

Die Einbindung von Nutzer*innen hält immer stärker Einzug in Planungsprozesse. Doch Partizipation will gelernt sein, für die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen von Betroffenen braucht es Erfahrung und die richtigen Werkzeuge.

In komprimierter Form beschäftigen wir uns zwei Tage lang mit den wichtigsten Grundlagen und Kniffen gelungener Beteiligung. Gemeinsam lernen wir die Fundamente einer guten Vorbereitung, Moderation und Arbeitsatmosphäre kennen. Zudem beschäftigen wir uns mit den Basistechniken des Zuhörens, der Arbeit am Flipchart und dem Präsentieren, um das Erarbeitete auch gut vermitteln zu können. Das intensive Kursprogramm setzt sich aus Praxisübungen, Theorieinput und Beispielen aus dem Berufsalltag von nonconform zusammen. Bei den Übungen gibt es die Gelegenheit sich über Perspektiven für die Klein- und Mittelstadt auszutauschen. Das Kennenlernen von erfrischenden Arbeitsweisen aus Österreich ist zu erwarten.

ABLAUF

Mittwoch | 13.11.2019
14:00 – 18:00 Uhr

Zeit für informellen Austausch und gemütlichem Zusammensitzen bei Suppe
18:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag | 14.11.2019
09:30 – 18:00 Uhr

Freitag | 15.11.2019
09:30 – 12:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

650 € [exkl. Anreise / Übernachtung]

ANMELDUNG

jana.melber@hs-coburg.de

Symposium

15. November 2019
Making Culture | Lohgraben 4 | Coburg

100 Jahre nach der Weimarer Verfassung und 30 Jahre nach dem Mauerfall geht es darum die Erinnerung an diese Zeiten wach zu halten. Gleichfalls fordern aktuelle politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen einen lebendigen Diskurs über Demokratie und deren Gestaltung.

Neben politischen Gremien tragen insbesondere Architektur, Design und Stadtplanung durch die Gestaltung von öffentlichen Räumen eine große Verantwortung, um Demokratie erlebbar zu machen. In dem Symposium suchen Akteure unterschiedlicher Disziplinen Antworten auf aktuelle Fragestellungen im Hinblick auf demokratische Planungs- und Baukultur. Wie sehen Orte aus, an denen Demokratie gelebt werden kann? Welche Kriterien müssen für diese Räume definiert werden? Kann Design Demokratie erleben? Können Planungsprozesse demokratischer gestaltet werden? Wie ist eine aktive Teilhabe der Zivilgesellschaft möglich?

ABLAUF

13:00 - 13:30 Uhr
Ankommen / Begrüßung

13:30 - 15:00 Uhr
Partizipative Raumentwicklung - Wie Bürger*innenbeteiligung in Stadtplanung und Architektur gelingen kann nonconform

15:15 - 16:45 Uhr
Redesign Democracy / Alternative Formen politischer Selbstermächtigung
Katharina von Sohlern

17:00 - 18:30 Uhr
NEUE RÄUME braucht das Land!
Dr. Elisabeth Hartung

19:00 - 21:00 Uhr
NORM IST FIKTION
Präsentation künstlerischer Arbeiten des Duos NAF im öffentlichen Raum

Vortrag Design of Politics Friedrich von Borries

14. November 2019 | 19:00 Uhr
SCHLICK 29 | Steinweg 29 | Coburg

Welchen Beitrag kann das Design für die soziale und kulturelle Entwicklung einer Gesellschaft leisten?

Der Architekt und Designtheoretiker Friedrich von Borries zeigt auf, inwieweit Design ein politisches Moment in sich trägt. Denn Designobjekte sind immer auch in einem politischen Zusammenhang entstanden und vielfach aus einer gesellschaftspolitischen Intention heraus entwickelt worden. Diesen »Politics of Design« wird das »Design of Politics« gegenübergestellt, um die Möglichkeiten der Gestaltung und Veränderung von Politik durch Design zu untersuchen.

zusammenhang entstanden und vielfach aus einer gesellschaftspolitischen Intention heraus entwickelt worden. Diesen »Politics of Design« wird das »Design of Politics« gegenübergestellt, um die Möglichkeiten der Gestaltung und Veränderung von Politik durch Design zu untersuchen.

Ausstellung Fakultät Design X Demokratie

14. - 28. November 2019
SCHLICK 29 | Steinweg 29 | Coburg

Die Ausstellung präsentiert studentische Arbeiten und experimentelle Lehrformate an der Fakultät Design. Zu sehen sind Entwürfe zum Thema „Haus für Demokratie“ in Coburg, betreut von Prof. Mario Tvrtković und Prof. Michael Haverland. Exponate des Projektes beyond forgetting, initiiert durch Prof. Gerhard

Kampe, dokumentieren einen transdisziplinären Diskurs über Verfolgung, Exil und Erinnerung. Die Experimentierplattform MAKING CULTURE und das Reallabor STADTLAND Coburg generieren neue Schnittstellen zwischen der Hochschule und der Bürgerschaft, um einen gegenseitigen Austausch anzuregen.

GESTALTEN PLANEN BAUEN

Workshop

Deine Idee für deine Gegend

15. - 16. November 2019
Making Culture | Lohgraben 4 | Coburg

Was nützt das Gute in Gedanken? „Deine Idee für deine Gegend“ ist ein ungewöhnliches Format, um politisches Interesse und grenzenlose Visionen in konkrete lokale Aktionen zu verwandeln. Die Teilnehmer*innen entwickeln ihre Ideen schnell in greifbare Ergebnisse, die ganz unterschiedliche Formen annehmen können: App, Kleidertauschparty,

Straßenfest, Antrag an den Stadtrat, Unterschriftenaktion oder auch ein Kanal auf Youtube. Sie können alle ein Gewinn für die Demokratie werden.

Sei mit deiner Idee dabei!

ANMELDUNG
jana.melber@hs-coburg.de

ORGANISATION

Förderverein des Studienganges Architektur der Hochschule Coburg | Fakultät Design
Prof. Mario Tvrtković und Jana Melber

In Kooperation mit:
Bayerische
Architektenkammer

ArchitekturTreff Coburg im
Treffpunkt Architektur
der Bayerischen Architektenkammer
Ober- und Mittelfranken

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

KOBER

HOCHSCHULE COBURG

powered by
CREAPOLIS